

In dem Bann der Hohen Graue Sachsen  
und sein Gedicht der Hundert  
und 115 psalm 3 Lieder

mit Schwerter im psalmen buch  
im Hundert fünfzehenden  
got gütig und gegenwärtig

Mit all den so hoffen auf dich sie  
Dargegen al die auf got hoffen in der not  
Wie vetter lich er sie verwehete  
Nicht aus Gerede o how nicht nicht  
Dunder dem namen gib die ser  
Vun dem gütig und drewe pericht  
Die du aus rast gewissem mer  
Warum sagen die kunden nun was ist er got  
Aber unser got ist himel Aye  
Und macht was er gelust ~~was~~ seinem Geden  
Silber und gelt so sint der kunden geden  
Wenst so der menschen Grent macher an laugen  
Die haben mauler und kinnen mit schmeizen  
Die sehen nicht wie vol sie haben augen  
Die haben oren und kinnen nicht horen  
Die haben rasen rittern mit  
Naben Grent preuffen an kein ort  
Fuer haben sie und geht nicht mit  
Durch den Hals reden sie kein wort  
Die solche machen werden auch also zu got  
All die auf die hoffen gelicht den Geyen